

Hermann Löns,  
Das Geheimnis

Als ich gestern einsam ging  
Auf der grünen, grünen Haid,  
Kam ein junger Jäger an,  
Trug ein grünes, grünes Kleid;  
Ja grün ist die Haide,  
Die Haide ist grün,  
Aber rot sind die Rosen,  
Wenn sie da blühn.

Wo die grünen Tannen stehn,  
Ist so weich das grüne Moos,  
Und da hat er mich geküsst,  
Und ich saß auf seinem Schoß;  
Ja grün ist die Haide,  
Die Haide ist grün,  
Aber rot sind die Rosen,  
Wenn sie da blühn.

Als ich dann nach Hause kam,  
Hat die Mutter mich gefragt,  
Wo ich war die ganze Zeit,  
Und ich hab es nicht gesagt;  
Ja grün ist die Haide,  
Die Haide ist grün,  
Aber rot sind die Rosen,  
Wenn sie da blühn.

...

Was die grüne Haide weiß,  
Geht die Mutter gar nichts an,  
Niemand weiß es außer mir  
Und dem grünen Jägersmann;  
Ja grün ist die Haide,  
Die Haide ist grün,  
Aber rot sind die Rosen,  
Wenn sie da blühn.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas HERMANN LÖNS (\*1866-08-29 – †1914-09-26), publikigita 1989-04-28.*

*MR-219-2 / Arg-661-1325 (2012-11-18 13:12:04)*

*Pri la poeto vidu la vikipediejon [http://de.wikipedia.org/wiki/Hermann\\_L%C3%B6ns](http://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_L%C3%B6ns). Vidu ankaŭ: [http://gedichte.xbib.de/LF6ns\\_gedicht\\_Das+Geheimnis.htm](http://gedichte.xbib.de/LF6ns_gedicht_Das+Geheimnis.htm).*